

Informationen zur Ausstellung:

„Im Land der Menschen“ – Der Missionar und Maler Eduard Fries und die Insel Nias

Der Missionar **Eduard Fries** (1877 - 1923) lebte und arbeitete in den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts auf der Insel Nias vor der Westküste Sumatras, damals ein Teil des niederländischen Kolonialreichs. Der spätere Direktor der Rheinischen Missionsgesellschaft hat mit mehreren hundert Aquarellen und Zeichnungen, 65 schon damals gedruckten Rundbriefen und über 500 Privatbriefen eine faszinierende Quelle hinterlassen, die Auskunft gibt über das alltägliche Leben, die Kultur, die Sitten und Mythen auf der Insel Nias, die bei den Einwohnern das "Land der Menschen" heißt. Ein Kreis von Fachleuten erschließt diesen Bestand hier erstmals für die Öffentlichkeit. Eine Ausstellung zeigt zeitgleich die Originale. So entsteht eine vielschichtige Darstellung nicht nur zu Leben und Werk eines deutschen Missionars zu Beginn des 20. Jahrhunderts, sondern auch zur Geschichte und Ethnologie dieses einzigartigen Volkes in Vergangenheit und Gegenwart.

Zur Ausstellung:**A) Umfang der Ausstellung (entspricht ca. 50 qm. Ausstellungsfläche):**

1. Bilder

Insgesamt sind 52 Bilder gerahmt (aus einem Bestand von über 400), davon

35 zu 30 x 40 cm

15 zu 40 x 60 cm

1 zu 60 x 70 cm (Landkarte)

2 zu 70 x 100 (Landkarten)

2. 6 Stelltafeln zu den Inhalten der Ausstellung (= laminierte Folien)

3. je nach Absprache mit leihgebenden Museen, hier z. B. Völkerkundemuseum in Wuppertal:
Objekte bzw. aus Privatbesitz

Dieser letzte Punkt ist vermutlich auch der, der am ehesten Versicherungskosten verursacht und in der Ausstellung eine Lösung mit Vitrinen erfordert. Die Ausstellung kann aber auch ohne dies bestehen.

4. Einige Objekte aus Privatbesitz (nach Absprache): Figuren, Stoffe aus Nias; Schriften, Rundbriefe, Geografieheft, Skizzenbuch
5. aus aktuellem Anlass ergänzt: Informationen zu den Folgen von See- und Erdbeben für Nias an Weihnachten 2004 und Oster 2005

Die Bilder und Tafeln waren bisher zu einem überschaubaren Preis bei der Lippischen Landes Brandversicherungsanstalt versichert, bei Bedarf könnte diese Versicherung wohl weiterlaufen / reaktiviert werden bzw. Alternativen gefunden werden.

B) Kosten: Die bisher beteiligten Museen und Aussteller beteiligten sich jeweils an den Kosten., insbesondere für Versicherung, Transport.

Der organisatorische Aufwand erwies sich bei den bisherigen Stationen als überschaubar (Transport wegen Menge und Gewicht der Rahmen von den Museen organisiert in Kleinem Privat-Lieferwagen).

C) Bisherige Ausstellungen

(mit Besucherzahlen, ermittelt bei Station 2 und 4)

1. Völkerkundemuseum Wuppertal (Frau Heidie Koch): 18. Mai - bis 31. August 2003
2. Franckesche Stiftungen Halle (Herr Dr. Thomas Richter/ Herr Dr. Claus Veltmann):
25. November 2003 – 22. Februar 2004 (2635 Besucher/innen).
3. Im Dankort, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel (Frau Kerstin Stockecke): 1. März - 30. April 2004.
4. Städtisches Museum Hexenbürgemeisterhaus, Lemgo (Herr Jürgen Scheffler): 30. April – 28. August 2005 (5280 Besucher/innen).

5. Völkerkundemuseum Herrnhut / Sachsen (Herr Stephan Augustin) :17. Mai – 30. Juli 2006
6. Stadtinformation Mansfeld / Sachsen-Anhalt: 8. September – 5. November 2006
7. Hauptkirche Rheydt: 1. September – 30. Oktober 2007
8. Friedenskirche Norf / Trinitatiskirche (Neuss): November – Dezember 2007
9. Landschaftsmuseum Hachenburg: 22. Februar – 17. Mai 2009

D) Begleitender Katalog:

M. Humburg / D. Bonatz / C. Veltmann (Hg.):

Im "Land der Menschen"

Der Missionar und Maler Eduard Fries und die Insel Nias

Verlag für Regionalgeschichte (Bielefeld) ISBN 3-89534-493-1

Rezensionen

Verfasser	in	Datum
Jürgen Scheffler: Kolonial- und Missionsgeschichte als Ausstellungsthema im Stadtmuseum.	Periplus 2002, Jahrbuch für Außereuropäische Geschichte, 12. Jg., hrsg. v. Dietmar Rothermund. S. 171 f.	2002
Eckhard Möller	VEM-Infoservice	10/2003
Günter Bernhardt	H-MUSEUM@H-NET.MSU.EDU	7/2003
Achim Sibeth	www.journal-ethnologie.de	2003
Stefan Flesch	Monatshefte für Evgl. Kirchengeschichte des Rheinlandes 2004, S. 623 f	2004
Renate Jährling	In: StuDeO-Studienwerk Deutsches Leben in Ostasien e.V.	4/2006, S. 29
Susanne Schröter	Asien 97 Oktober, S. 101-2	2005

Weitere Hinweise / Begleit- und Folgepublikationen

Verfasser	in	Datum
Mai Lin Tjoa-Bonatz Der Blick auf das Fremde. Der Missionar Eduard Fries 1903-1920 auf Nias	Pacific News Nr. 20, Juli/Aug. 2003, S. 22 f	2003
Mai Lin Tjoa Bonatz / Martin Hamburg	Fries, Eduard. Eintrag im Allgemeinen Künstlerlexikon (AKL), Bd. 45, S. 196. Saur-Verlag, München, Leipzig	2005
Hans Hermann Fries: Fries, Eduard. (Lexikon-Eintrag)	Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon (Bd. XXIV (2005) siehe: www.bautz.bbkl.de	2004/05
Martin Humburg “...die Sehnsucht nach Nias hat ihn nie verlassen” – Mission und Biografie am Beispiel des Missionars Eduard Fries	Monatshefte für Evgl. Kirchengeschichte des Rheinlandes 54. Jg. (2005), S. 117-130	Sommer 2005
Mai Lin Tjoa-Bonatz Idols and Art: Missionary Attitudes towards Indigenous Worship and the Material Culture on Nias, Indonesia, 1904-1920	Thomas David DuBois (Hg.): Casting Faiths. Imperialism and Transformation of Religion in East and Southeast Asia. Macmillan Publisher	24.4.2009 Stand: Februar 2009